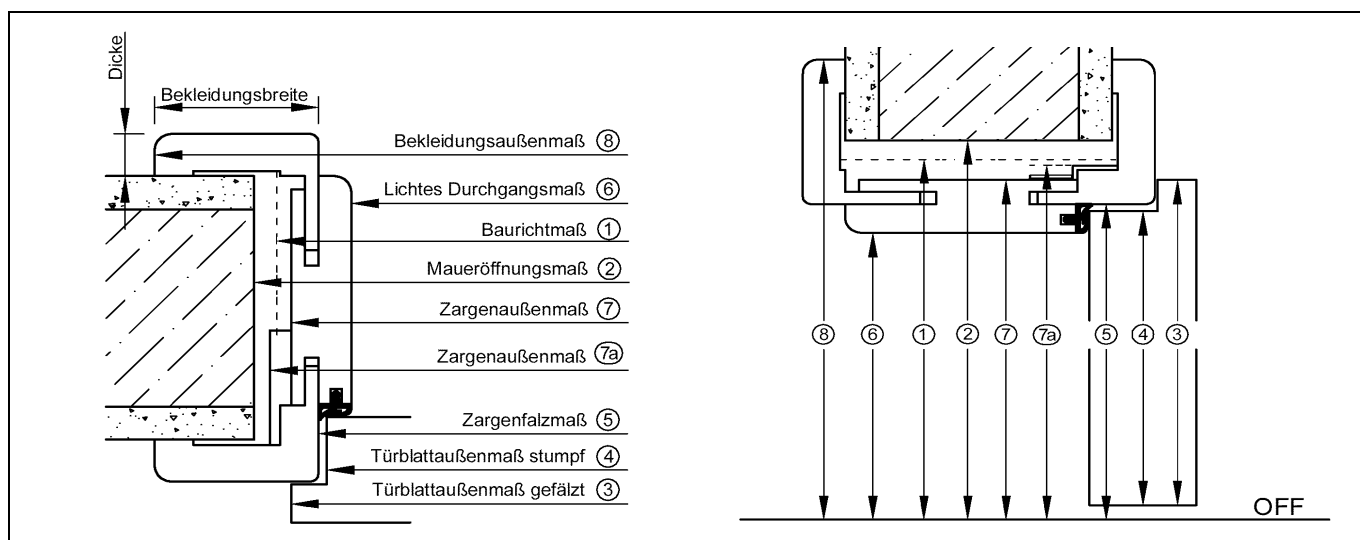




		Bauricht- maß nach DIN 18100	Mauer- öffnungs- maß ¹⁾	Türblattaußenmaße (=Zargenbestellmaße)		Zargenmaße Basis-Zarge, Rund-Zarge, Smart ² -Zarge, Bartels Zarge									
				Türblatt gefälzt	Türblatt stumpf ein- schlagend	Falzmaß	lichtes Zargen- durch- gangsmaß	Zargenaußenmaße		Bekleidungsaußenmaß (ohne Falzzerleisten)					
								(Futterbrett- außenmaß)	(inklusive. rückseitiger Beslagteile)	Bekleidungsbreite					
										50 mm	60 mm	70 mm	80 mm	88 mm	
Maße in mm		1	2	3	4	5	6	7	7a	8	8	8	8	8	
1-flügelige Türen	Breite	625	635	610	584	591	567	612	625	691	711	731	751	767	
		750	760	735	709	716	692	737	750	816	836	856	876	892	
		875	885	860	834	841	817	862	875	941	961	981	1001	1017	
		1000	1010	985	959	966	942	987	1000	1066	1086	1106	1126	1142	
		1125	1135	1110	1084	1091	1067	1112	1125	1191	1211	1231	1251	1267	
		1250	1260	1235	1209	1216	1192	1237	1250	1316	1336	1356	1376	1392	
	Höhe	1875	1885	1860	1847	1854	1842 ²⁾	1864	1870	1904	1914	1924	1934	1942	
		2000	2010	1985	1972	1979	1967 ²⁾	1989	1995	2029	2039	2049	2059	2067	
		2125	2135	2110	2097	2104	2092 ²⁾	2114	2120	2154	2164	2174	2184	2192	
		2250	2260	2235	2222	2229	2217 ²⁾	2239	2245	2279	2289	2299	2309	2317	
		2375	2385	2360	2347	2354	2342 ²⁾	2364	2370	2404	2414	2424	2434	2442	
		2500	2510	2485	2472	2479	2467 ²⁾	2489	2495	2529	2539	2549	2559	2567	
	2-flügelige Türen	Breite ³⁾	1250	1260	1210	1184	1191	1167	1212	1238	1291	1311	1331	1351	1367
			1500	1510	1460	1434	1441	1417	1462	1488	1541	1561	1581	1601	1617
			1750	1760	1710	1684	1691	1667	1712	1738	1791	1811	1831	1851	1867
			2000	2010	1960	1934	1941	1917	1962	1988	2041	2061	2081	2101	2117
2250			2260	2210	2184	2191	2167	2262	2238	2291	2311	2331	2351	2367	
2500			2510	2460	2434	2441	2417	2462	2488	2541	2561	2581	2601	2617	
Höhe		1875	1885	1860	1847	1854	1842 ²⁾	1864	1870	1904	1914	1924	1934	1942	
		2000	2010	1985	1972	1979	1967 ²⁾	1989	1995	2029	2039	2049	2059	2067	
		2125	2135	2110	2097	2104	2092 ²⁾	2114	2120	2154	2164	2174	2184	2192	
		2250	2260	2235	2222	2229	2217 ²⁾	2239	2245	2279	2289	2299	2309	2317	
		2375	2385	2360	2347	2354	2342 ²⁾	2364	2370	2404	2414	2424	2434	2442	
		2500	2510	2485	2472	2479	2467 ²⁾	2489	2495	2529	2539	2549	2559	2567	

- ¹⁾ aufgrund der heute üblichen Beschlagtechnik bei Holzzargen hat es sich bewährt, die tatsächliche Maueröffnung etwa 10 bis 15 mm breiter zu erstellen als sich nach DIN 18100 ergäbe. Man vermeidet so in aller Regel eventuell notwendige Nachstemmarbeiten am Mauerwerk im Bereich der Zargenbeschläge. So sollte z.B. für eine Baurichtmaßbreite von 875 mm das tatsächliche Mauerloch für eine Holzumfassungszarge etwa 895 mm bis 900 mm breit sein! Besonders zu berücksichtigen sind dabei Zargen, die mit Beschlägen ausgestattet werden sollen, die deutlich gegenüber der Zargenrückseite vorstehen, z.B. verdeckt liegenden Bänder, elektrische Türöffner oder verdeckt liegende Türschließer, siehe auch „Platzbedarf für Beschlagteile“, die in aller Regel zusätzlichen Platzbedarf in der Wandöffnung erfordern.
- ²⁾ Die rechnerische Bodenluft von 7 mm nach DIN 18101 wird häufig als zu hoch angesehen. Daher sind unsere Zargen in der Höhe 4 mm kleiner als in DIN 18101 vorgegeben, d.h. der Luftspalt („Bodenluft“) zwischen Türunterkante und Zargenunterkante beträgt rechnerisch nur 4 mm. Da Zargen auf glatten Böden gegen aufsteigende Wischfeuchte versiegelt werden müssen, sind die Zargen bauseits ca. 2 – 3 mm zu unterfüllen, um eine dauerhafte elastische Fugenabdichtung zu bekommen. So kann auch bei unterfüllten Zargen die rechnerische Bodenluft nach DIN 18101 von 7 mm eingehalten werden, ohne die Zargen nachschneiden zu müssen.
- ³⁾ Bei zweiflügeligen Türen haben die einzelnen Türflügel die gleichen Außenmaße wie einflügelige Türen. Dadurch ist die Gesamttürbreite um 25 mm kleiner als nach DIN 18101. Ausgenommen hiervon sind Türen mit Stoßfugenausbildung mit Anschlagpfosten. Bei der Bestellung von zweiflügeligen Türen für Stahlzargen ist das Baurichtmaß oder das Zargenfalzmaß anzugeben.



Die Tabelle auf Seite 1 zeigt in Spalte 6 das lichte Zargendurchgangsmaß, gemessen zwischen den Futterbrettern. Kann aus baulichen Gründen die Tür nur 90° geöffnet werden, ist das nutzbare Durchgangsmaß –abhängig von der Kantenausführung der Tür (stumpf einschlagend oder gefälzt) und der Türblattdicke- zum Teil deutlich kleiner. Beim Durchtransport von großen sperrigen Gegenständen kann auch der verwendete Türdrücker noch eine Rolle spielen.

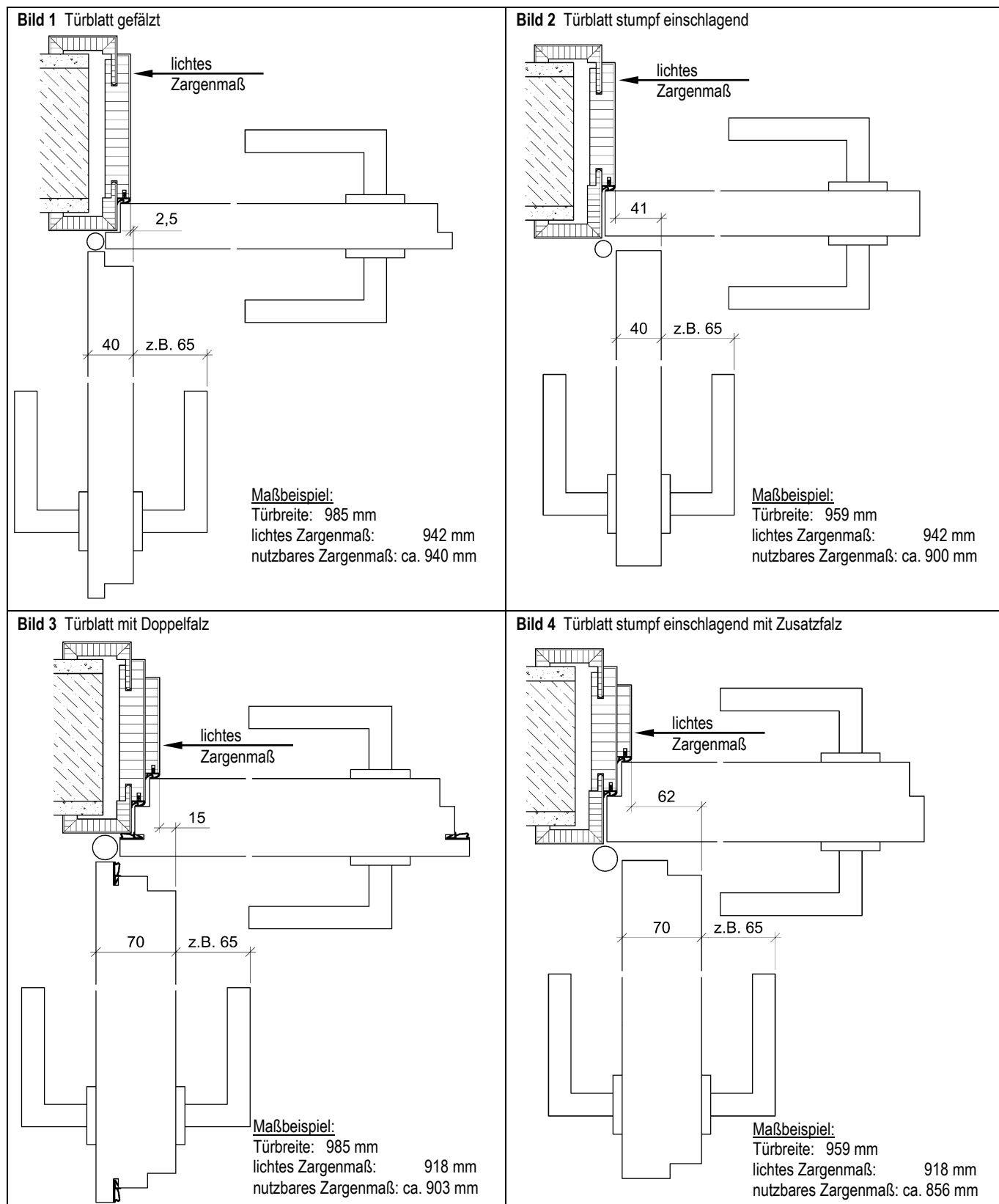
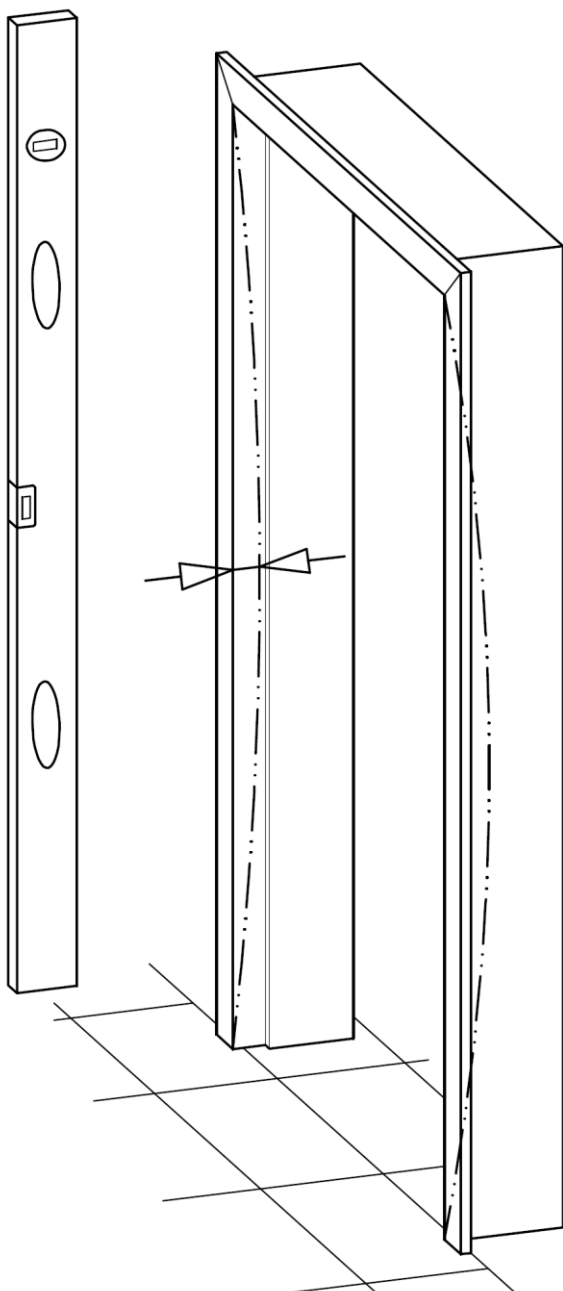


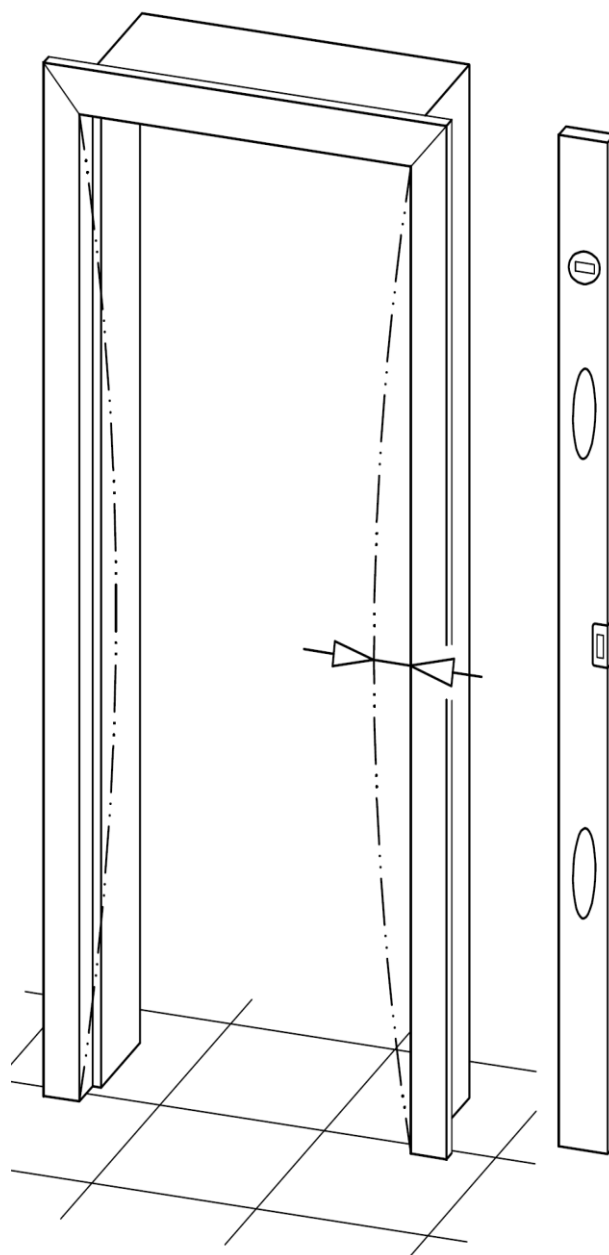
Bild 1 Durchbiegung in Richtung der Zargenwandwanddicke



Verformungen in Richtung der Zargenwanddicke treten insbesondere bei Zargen für dünne Wände bis etwa 145 mm auf. Der Ausgleich dieser Verformungen kann bei der Montage problemlos erfolgen.

Nach den Güte- und Prüfbestimmungen für Türzargen (RAL GZ 426) dürfen Zargen mit für eine Wanddicke von 125 mm eine Durchbiegung von 2,5 mm aufweisen, bei Zargen für eine kleinere Wanddicke auch mehr.

Bild 2 Durchbiegung in Richtung des lichten Zargendurchgangs

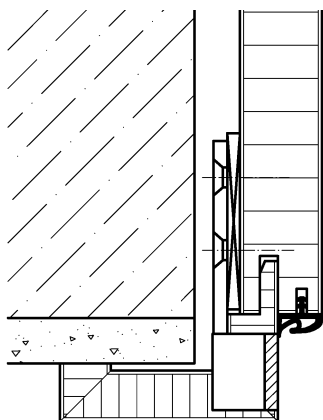


Verformungen in Richtung des lichten Zargendurchgangs können ebenfalls problemlos bei der Montage egalisiert werden, z.B. durch Ausspreizen oder Hinterfüllen der Zargen vor der Befestigung in der Wand.

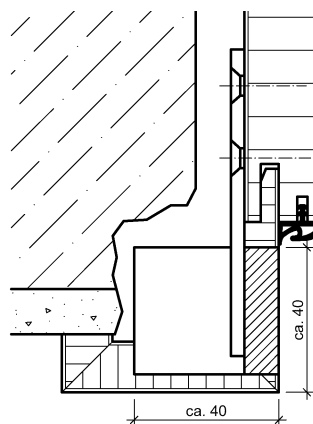
Daher ist diese Art der Durchbiegung unabhängig von der Zargenwanddicke kein Grund für eine Beanstandung.



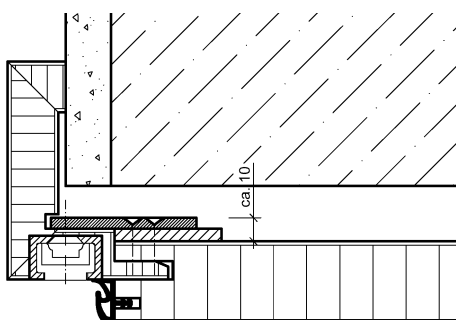
Holzumfassungszarge für Türen mit Normfalz
mit verdeckt liegenden Bändern
z.B.: BaSys Pivota FX



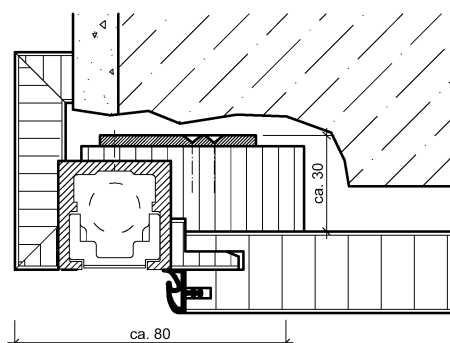
Holzumfassungszarge für stumpf einschlagende Türen
mit verdeckt liegenden Bändern
z.B.: SIMONS Tectus oder BaSys Pivota DX



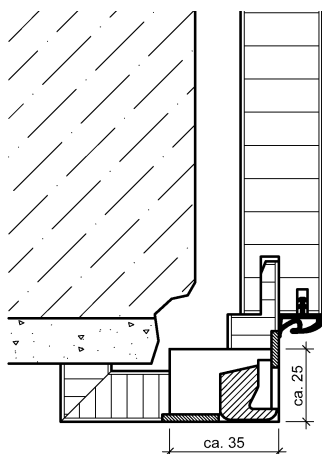
Holzumfassungszarge für Türen mit Normfalz
mit Gleitschiene 12 x 20 mm
für verdeckt liegenden Türschließer
z.B.: DORMA ITS 96



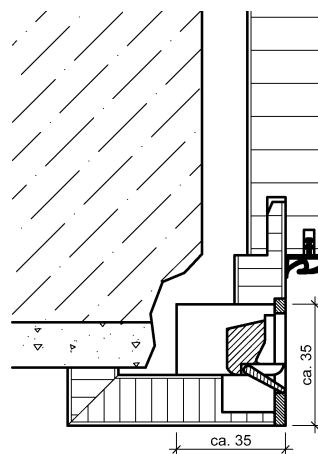
Holzumfassungszarge mit Gleitschiene 30 x 31 mm
für verdeckt liegenden Türschließer
z.B.: DORMA ITS 96 EMF / GEZE BOXER E
(an Zargen für Türen mit Normfalz nicht möglich, da Falztiefe zu gering)



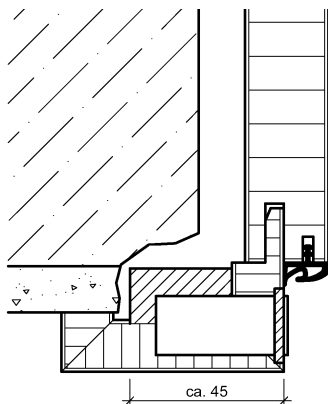
Holzumfassungszarge für Türen mit Normfalz
mit Schließblech für elektrischen Türöffner



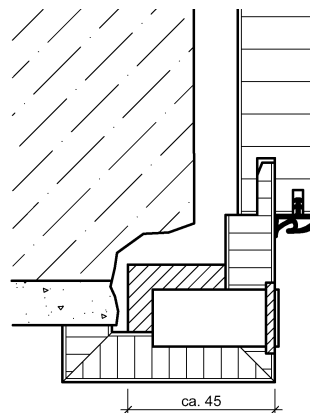
Holzumfassungszarge für stumpf einschlagende Türen
mit Schließblech für elektrischen Türöffner



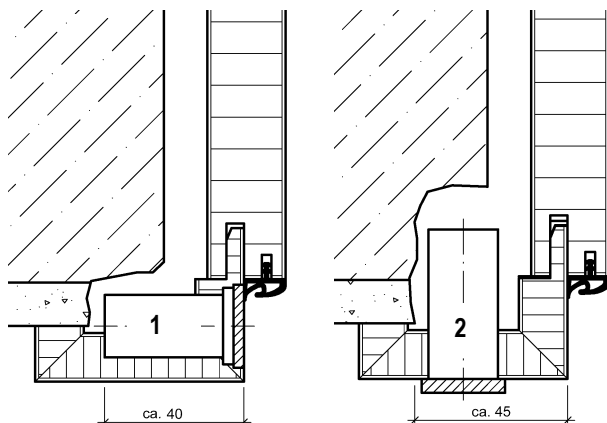
Holzumfassungszarge für Türen mit Normfalz,
 mit Stromübertrager GU-BKS Connect 200
 für das Schloss BKS Secury 2110/2116 mit A-Öffner



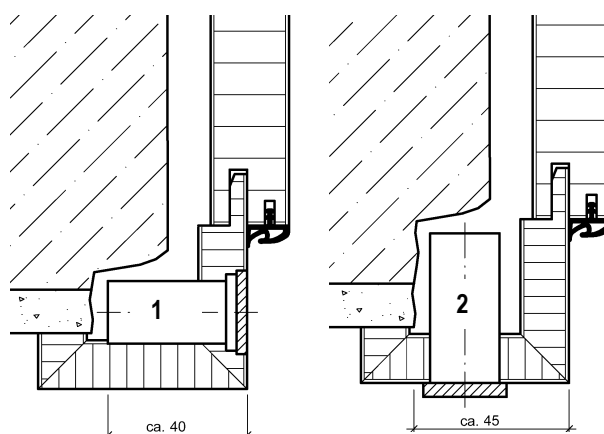
Holzumfassungszarge für stumpf einschlagende Türen
 mit Stromübertrager GU-BKS Connect 200
 für das Schloss BKS Secury 2110/2116 mit A-Öffner



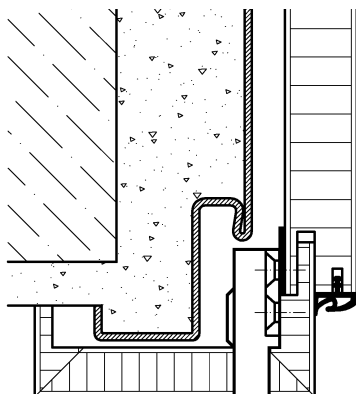
Holzumfassungszarge für Türen mit Normfalz,
 mit Netzteil (1) und Steuerung (2) für
 Motorschloss Fuhr Multitronic



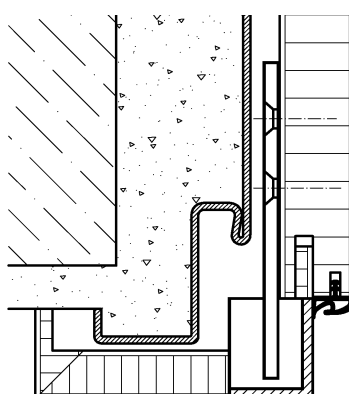
Holzumfassungszarge für stumpf einschlagende Türen
 mit Netzteil (1) und Steuerung (2) für
 Motorschloss Fuhr Multitronic



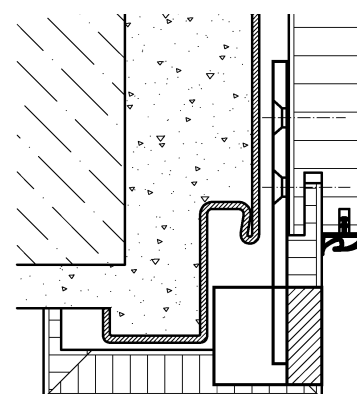
Holzumfassungszarge zur Ummantelung
 von Stahlzargen,
 mit eingebauter Kunststoffbandtasche



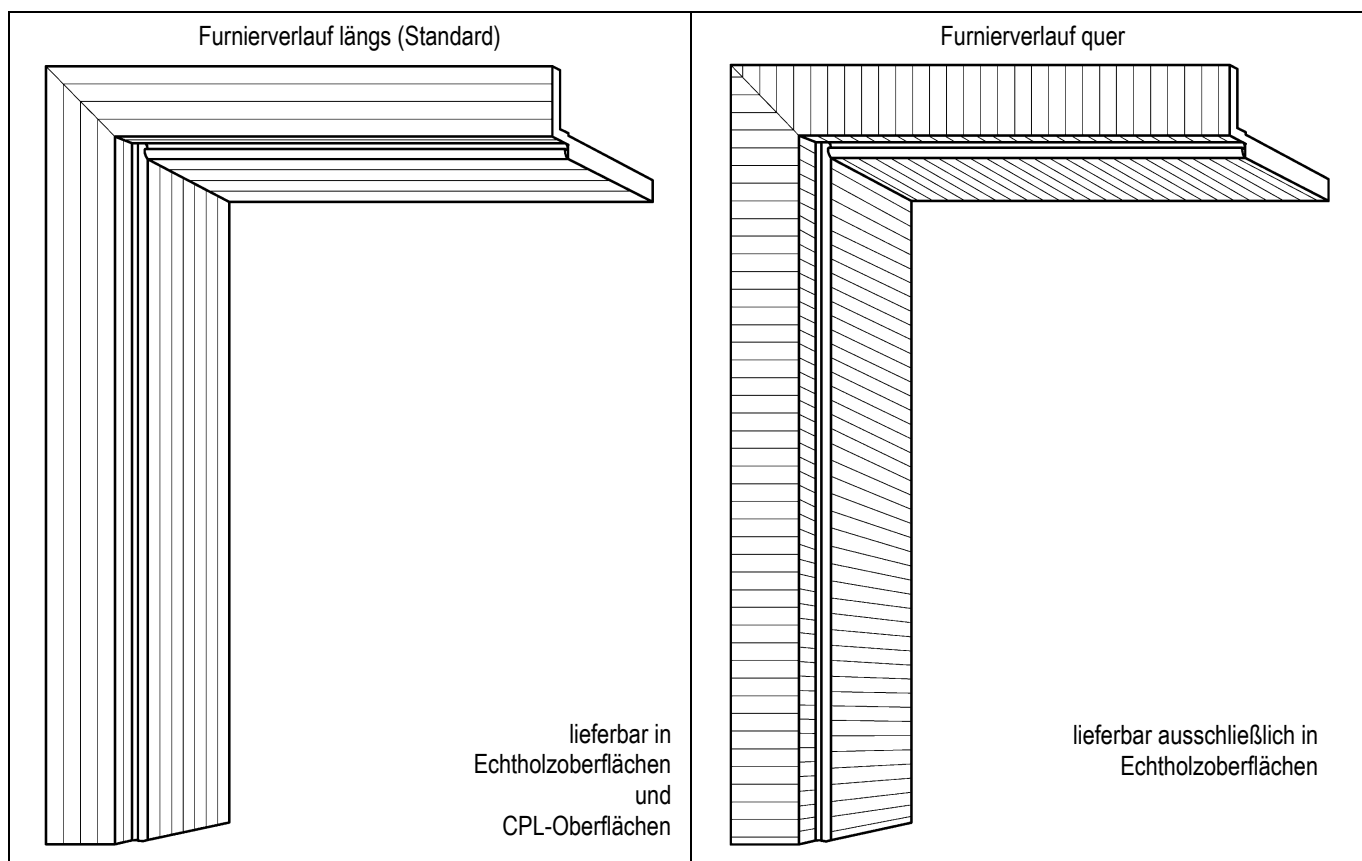
Holzumfassungszarge zur Ummantelung
 von Stahlzargen,
 mit eingebauter VX-Bandaufnahme



Holzumfassungszarge stumpf, zur
 Ummantelung von Stahlzargen mit Normfalz,
 mit eingebautem verdecktem Band
 Tectus TE 303 oder 340

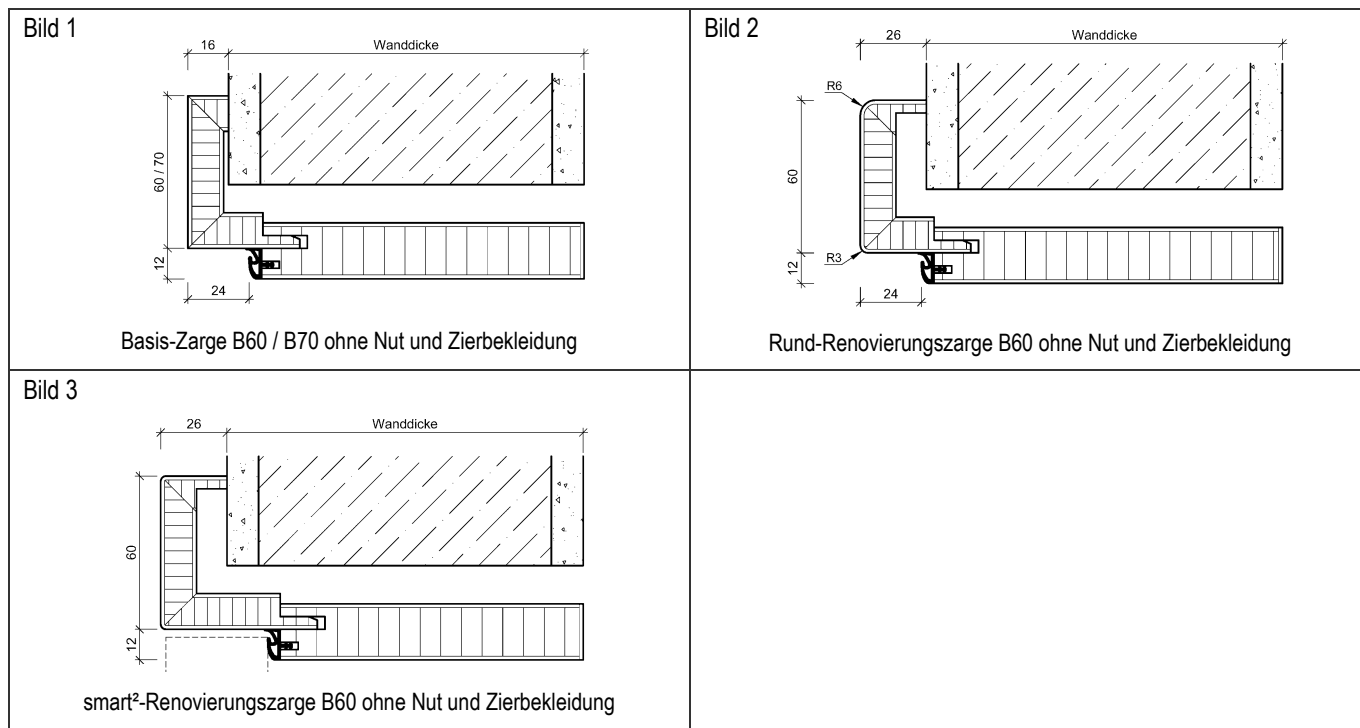


Der hier dargestellte Furnierverlauf gilt auch für ASTRA-Zargen mit Holz-Dekoren



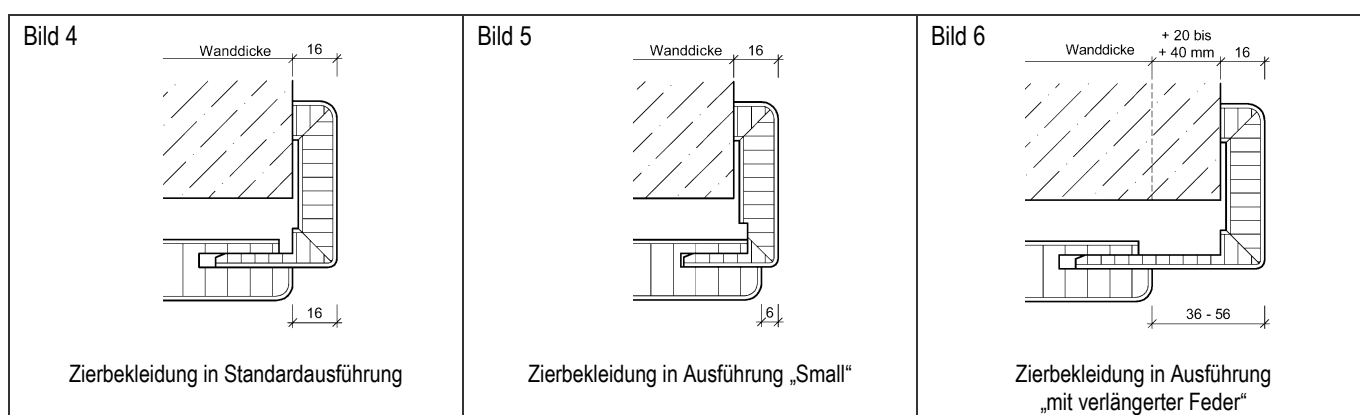
Zargensonderausführungen

Alle ASTRA- oder HGM-Zargen, die eine Nut zur Aufnahme einer Zierbekleidung haben, sind als Sonderausführung auch „ohne Nut und ohne Zierbekleidung“, (quasi als „Eckzarge“) lieferbar. Die Futterbrettkante auf der Zierbekleidungsseite ist dann immer eckig, das Futterbrett erhält eine zur Oberfläche passende Kantenbeschichtung. Das Futterbrett schließt in der Breite mit der bestellten Wanddicke bündig ab, siehe die hier beispielhaft aufgeführten Zargentypen.



Zierbekleidungsansführungen

Zierbekleidungen werden bei ASTRA und HGM in drei Ausführungen gefertigt, siehe Bild 4 – 6. Die Zierbekleidung in Standardausführung hat eine Schenkellänge von 43 mm und ist vorgesehen für einen Verstellbereich von $-5 / +15$ mm. Die Zierbekleidung in der Ausführung „Small“ hat eine Schenkellänge von 33 mm und ist konzipiert für Zargen für sehr dünne Wände. Die Zierbekleidung mit verlängerter Feder hat eine Schenkellänge von 68 mm und kann eingesetzt werden, wenn die tatsächliche Wanddicke deutlich größer ist als die bestellte Zargenwanddicke. Zierbekleidungen mit verlängerter Feder müssen immer separat bestellt werden.



Alle ASTRA- und HGM-Zierbekleidungsformen sind bei entsprechend geringen Wanddicken als „Small“-Bekleidung ausgebildet. Alle ASTRA- und HGM-Zierbekleidungsformen von Zargen für stumpf einschlagende Türen sind auch als Zierbekleidung mit verlängerter Feder lieferbar.

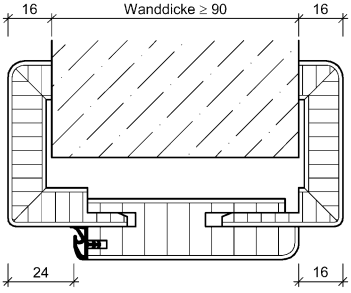
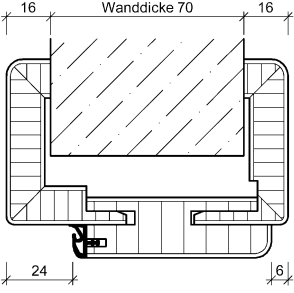
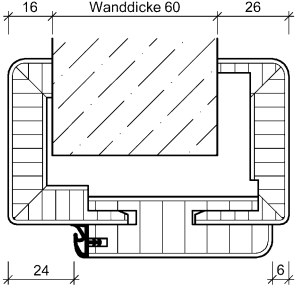
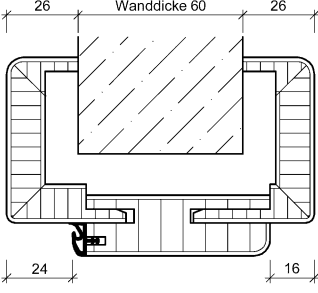
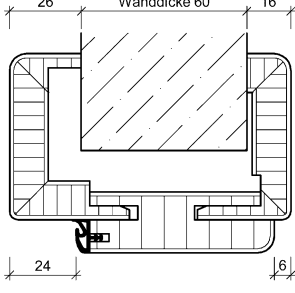
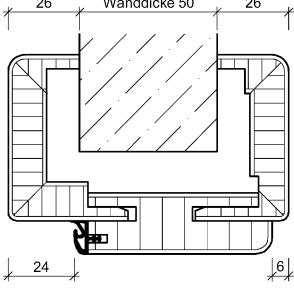


Zargen für sehr dünne Wände

Der bei ASTRA- und HGM-Zargen übliche Verstellbereich (Wanddickenausgleich) über die Zierbekleidung beträgt i.d.R. $- 5 / + 15$ mm. Erzielt wird dieser Verstellbereich durch eine entsprechende Ausbildung von Futterbrett und Zierbekleidung. Für diesen großen Verstellbereich ist je nach Zargentyp eine gewisse Mindestwanddicke erforderlich. Bei einer Rund-Zarge B60 für gefälzte Türen, die hier als Beispiel aufgeführt ist, sind dies z.B. 90 mm, siehe Bild 1.

Wird diese Wanddicke unterschritten, erhält das Futterbrett eine modifizierte Zierbekleidungs-nute und die Zierbekleidung eine verkürzte also schmalere Feder. Diese wird daher als „Small“-Bekleidung bezeichnet und auch mit dem Zusatz „Small“ bestätigt, vergleiche Bild 2.

Da das Futterbrett konstruktions- und fertigungsbedingt eine bestimmte Breite nicht unterschreiten darf, benötigen Zargen für 60 mm dicke Wände mindestens eine Bekleidung, die 26 mm dick aufrägt. Das kann entweder die Falz- oder die Zierbekleidung sein, siehe Bild 3 oder Bild 5. Bei Zargen für 50 mm dicke Wände sind beide Bekleidungen 26 mm dick, siehe Bild 6.

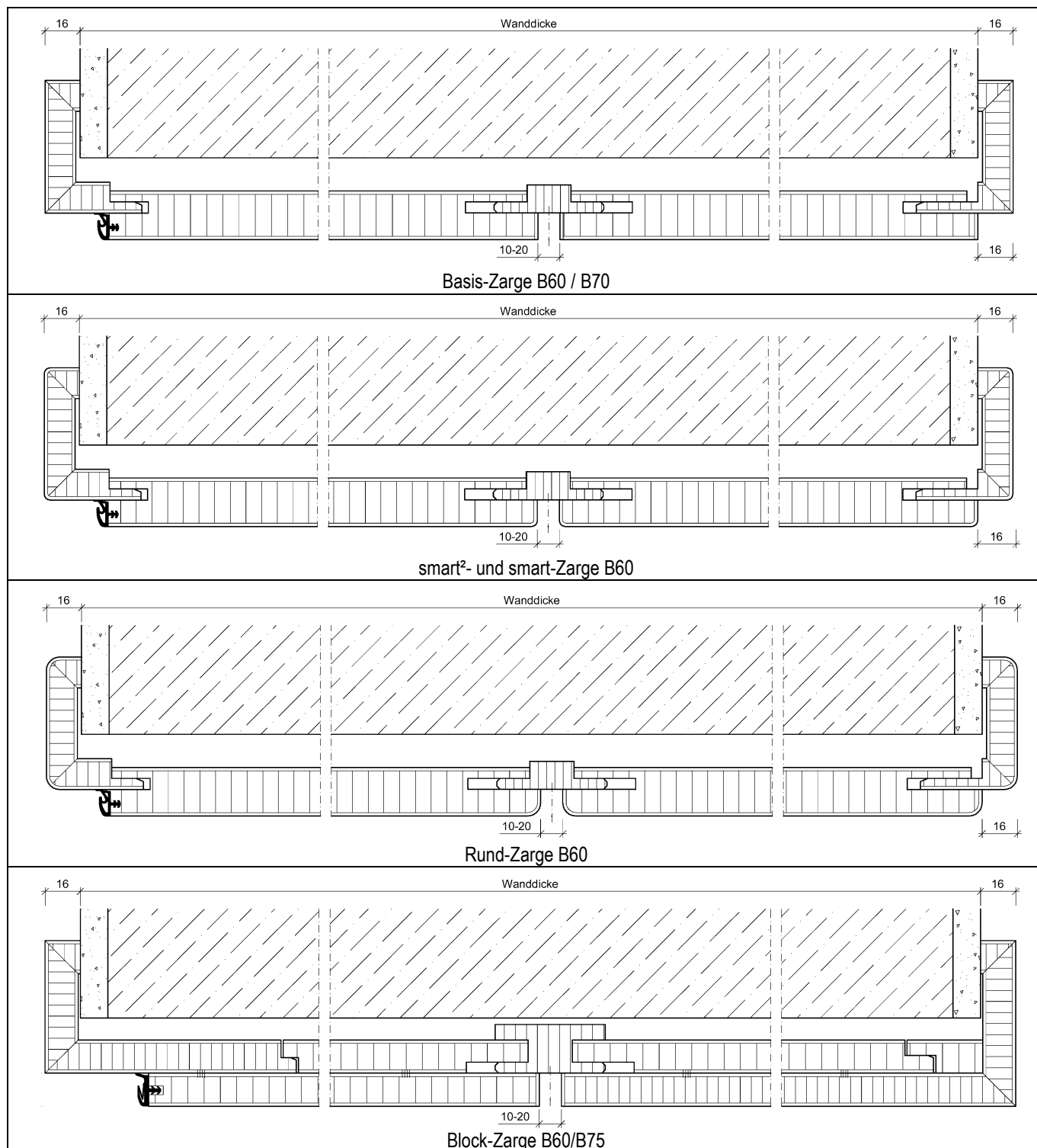
Bild 1  Rund-Zarge B60, Wanddicke ≥ 90 mm, Verstellbereich $- 5 / + 15$ mm, mit Rund-Zierbekleidung B60 (normale Feder)	Bild 2  Rund-Zarge B60, Wanddicke 70 mm, Verstellbereich $- 0 / + 15$ mm, mit Rund-Zierbekleidung <u>Small</u> B60 (schmalere Feder)
Bild 3  Rund-Zarge B60, Wanddicke 60 mm, Verstellbereich $- 0 / + 15$ mm, mit Rund-Zierbekleidung <u>Small</u> B60 (schmalere Feder) 26 mm dick mit Hobelfalz	Bild 4  Rund-Renovierungszarge B60, WD 60 mm, Verstellbereich $- 0 / + 15$ mm mit Rund-Zierbekleidung B60 26 mm dick mit Hobelfalz
Bild 5  Rund-Renovierungszarge B60, WD 60 mm, Verstellbereich $- 0 / + 15$ mm Rund-Zierbekleidung <u>Small</u> B60 (schmalere Feder), 16 mm dick, Die 16 mm dicke Zierbekleidung muss bei der Bestellung angegeben werden, sonst erfolgt Lieferung nach Bild 4	Bild 6  Rund-Renovierungszarge B60, WD 50 mm, Verstellbereich $- 0 / + 15$ mm mit Rund-Zierbekleidung <u>Small</u> B60 (schmalere Feder), 26 mm dick mit Hobelfalz



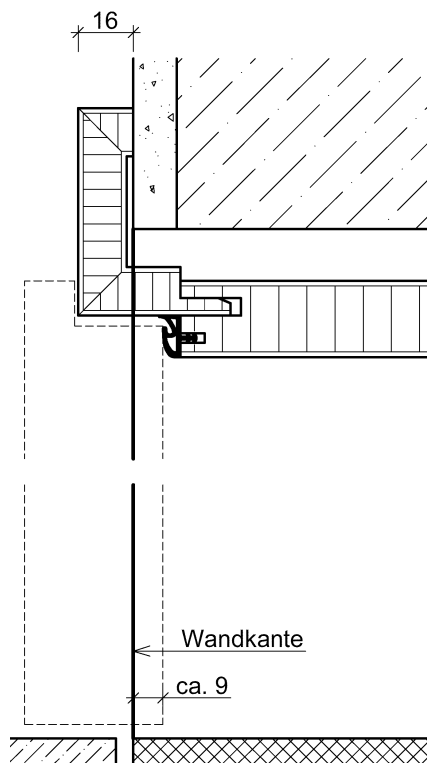
Zargen für sehr dicke Wände (Zargen mit Dehnungsfuge)

Wird bei ASTRA- und HGM-Zargen die fertigungstechnisch bedingte maximale Wanddicke, die mit einem durchgehenden Futterbrett möglich ist, überschritten, werden diese Zargen als sogenannte Dehnungsfugen-zargen hergestellt. Ab welcher Wanddicke eine Zarge als Dehnungsfugen-zarge ausgeliefert wird, ist in den jeweiligen Datenblättern aufgeführt.

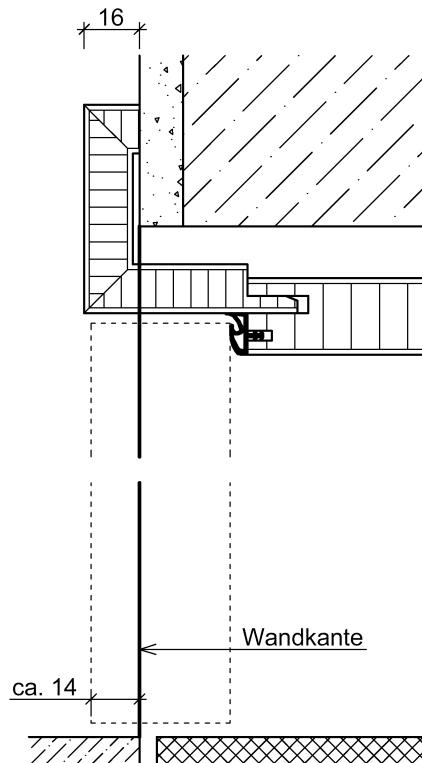
Dehnungsfugen-zargen bestehen im Prinzip aus der normalen Zarge ergänzt durch eine Durchgangszarge. Beide Zargen werden durch eine Verbindungsfeder miteinander verbunden.



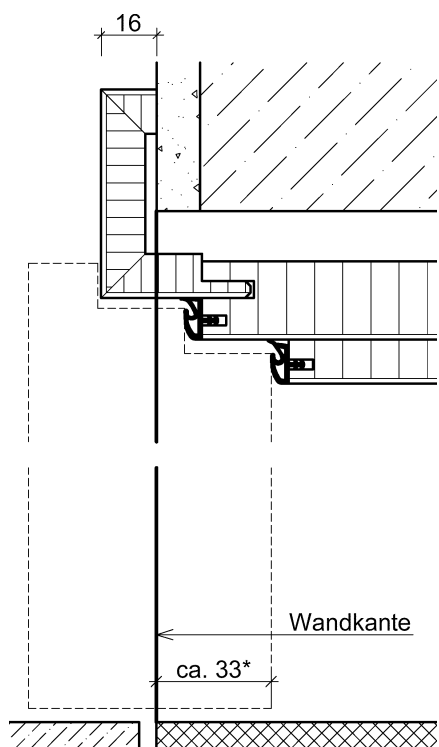
Basis-Zarge für gefälzte Türen



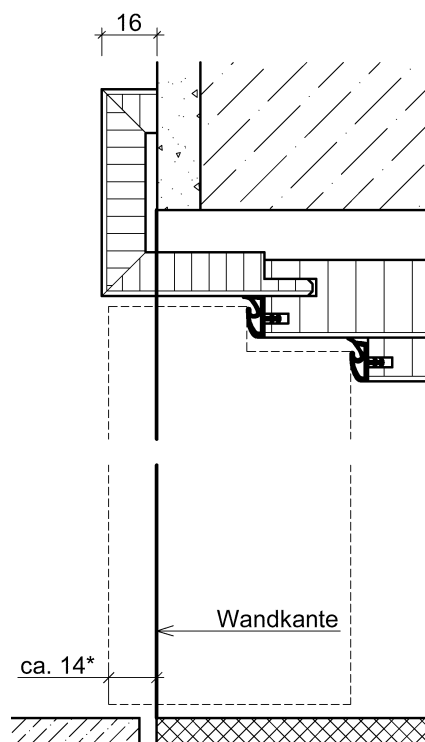
Basis-Zarge für stumpf einschlagende Türen



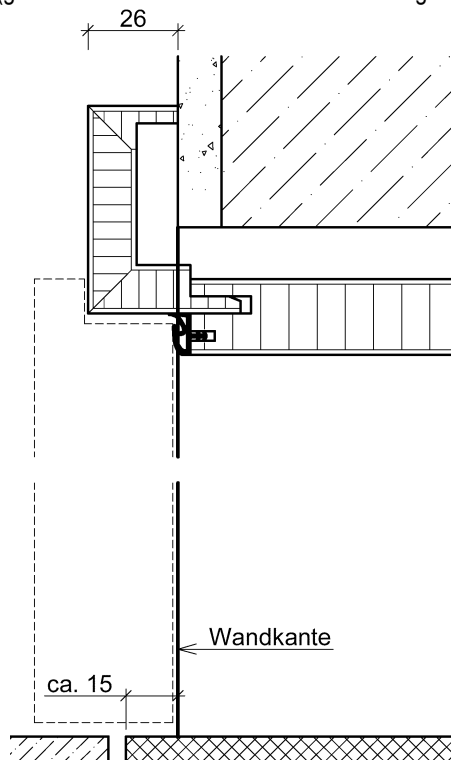
Basis-Zarge für Doppelfalztüren



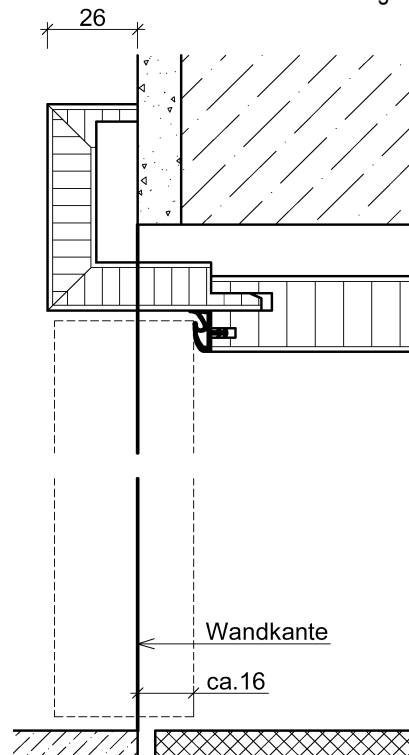
Basis-Zarge für stumpf einschlagende Türen mit Zusatzfalz



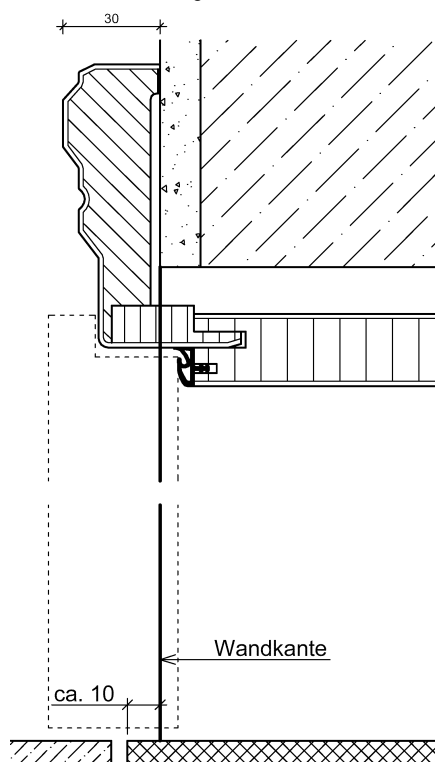
Basis-Renovierungs-Zarge,
für gefälzte Türen
(gilt auch für Rund- und Smart²-Renovierungs-Zarge)



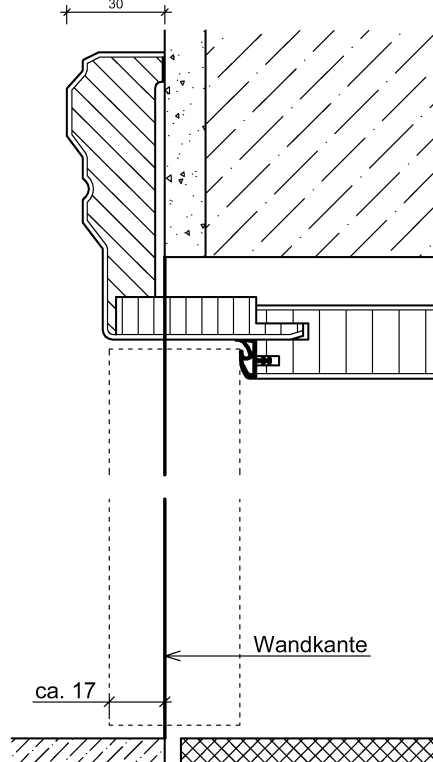
Basis-Renovierungs-Zarge,
für stumpf einschlagende Türen
(gilt auch für Rund- und Smart²-Renovierungs-Zarge)



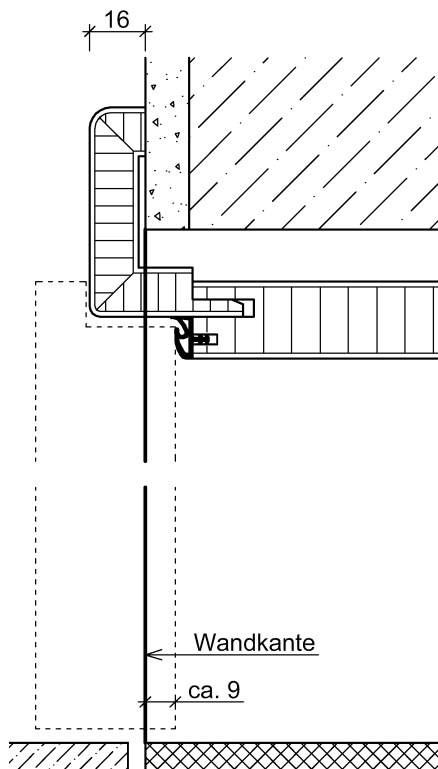
Basis-Zarge „Klassik Line“
für gefälzte Türen



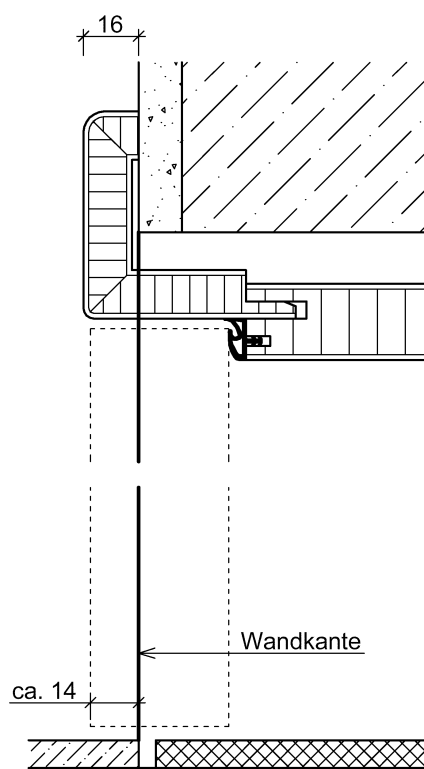
Basis-Zarge „Klassik Line“
für stumpf einschlagende Türen



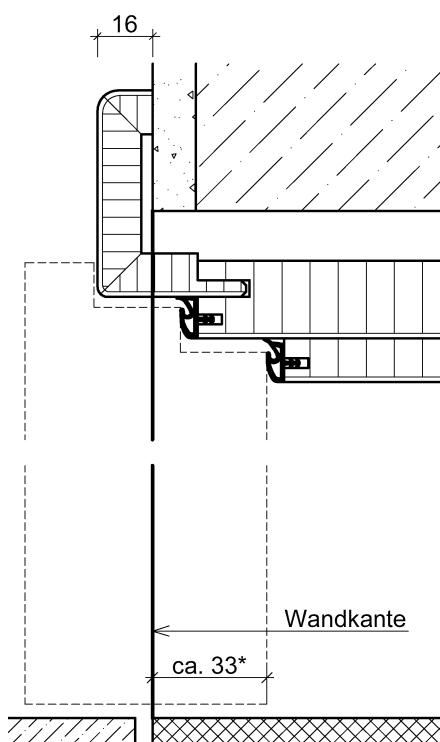
Rund-Zarge für gefälzte Türen



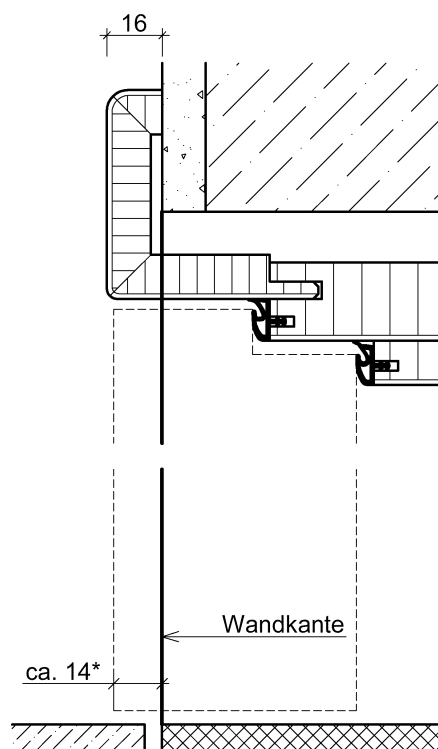
Rund-Zarge für stumpf einschlagende Türen

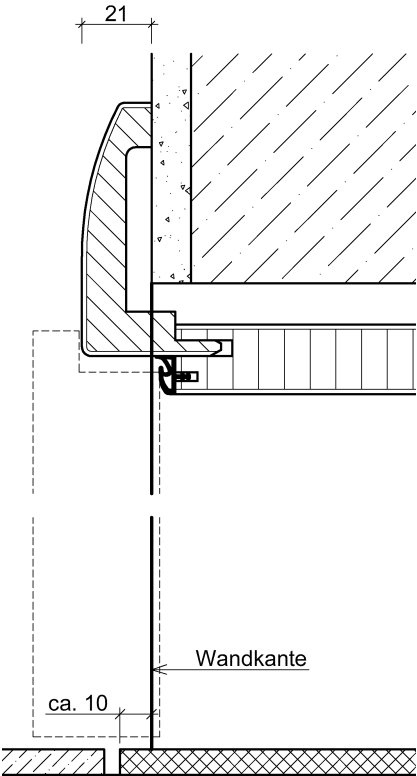
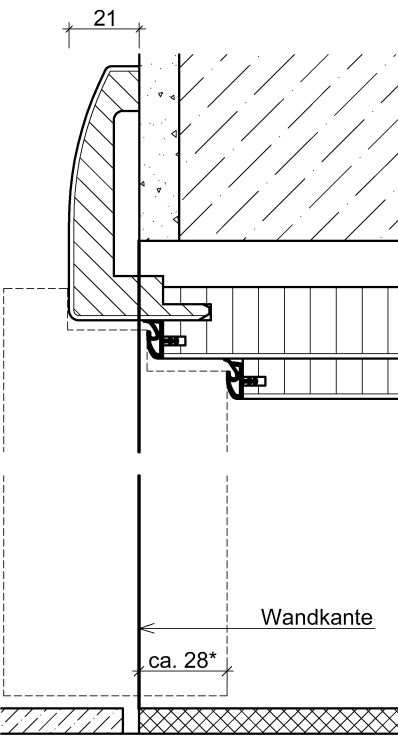
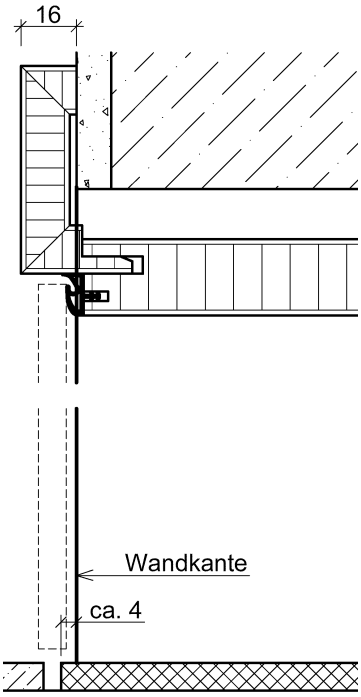
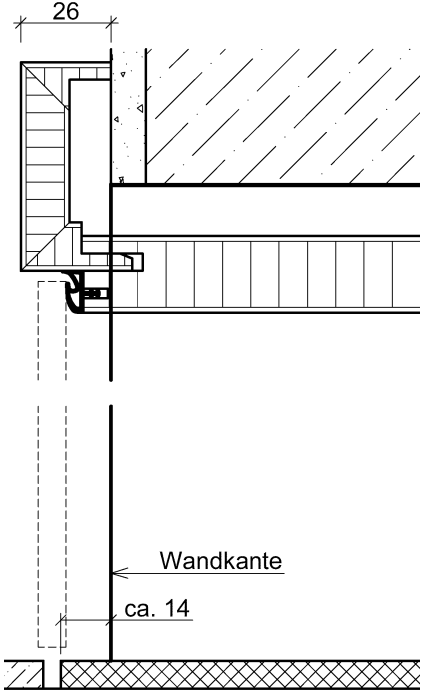


Rund-Zarge für Doppelfalztüren



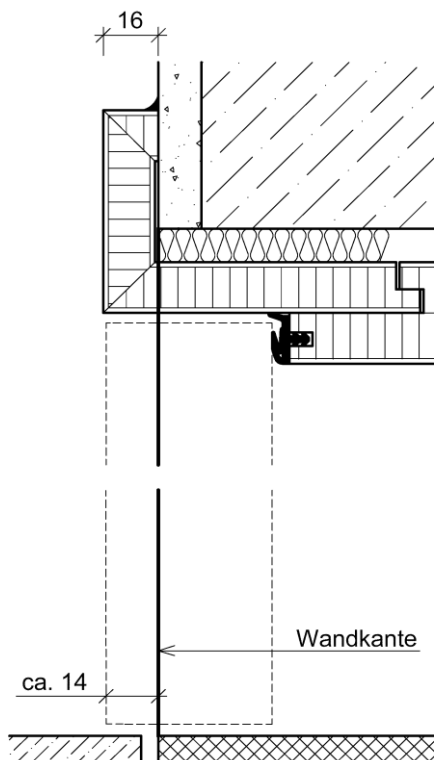
Rund-Zarge für stumpf einschlagende Türen mit Zusatzfalz



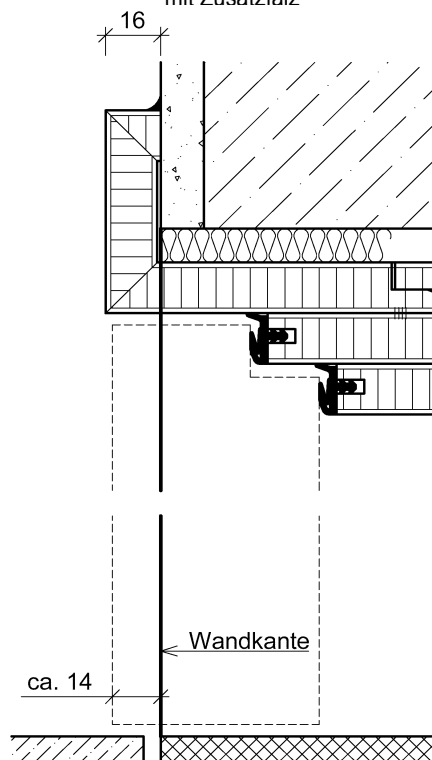
Rund-Zarge „Softline“ B70 für gefälzte Türen 	Rund-Zarge „Softline“ B70 für Doppelfalztüren 
Basis-Zarge für flächenbündige Ganzglastüren (gilt auch für smart²-Zarge) 	Basis-Renovierungs-Zarge für flächenbündige Ganzglastüren (gilt auch für smart²-Renovierungs-Zarge) 



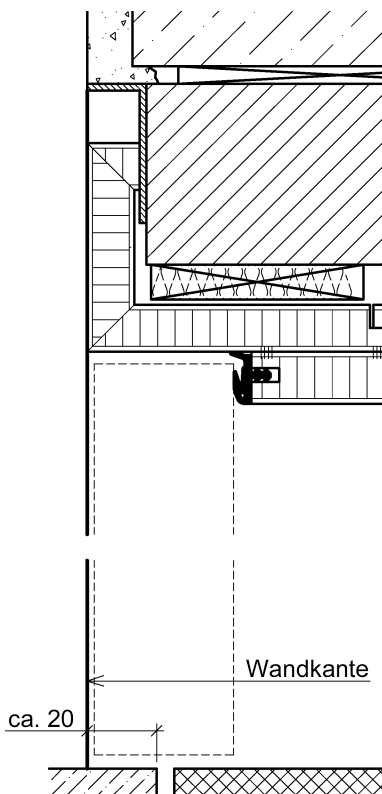
Basis-Block-Zarge für stumpf einschlagende Türen



Basis-Block-Zarge für stumpf einschlagende Türen
mit Zusatzfalz



Basis-Block-Zarge für stumpf einschlagende Türen,
wandflächenbündig eingebaut



Basis-Block-Zarge für stumpf einschlagende Türen
mit Zusatzfalz, wandflächenbündig eingebaut

